Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **128 (1986)**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VERSCHIEDENES

Ausschreibung für den Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreis 1987

Der Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreis wird jedes Jahr für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten verliehen, deren Ziel bzw. Ergebnis es ist bzw. sein kann, Versuche am und mit dem lebenden Tier einzuschränken, zu ersetzen und soweit wie möglich entbehrlich zu machen, sowie für wissenschaftliche Arbeiten, die dem Gedanken des Tierschutzes allgemein dienlich und förderlich sein können.

Der Preis ist maximal mit 30 000.– DM dotiert, eine Aufteilung des Preises auf mehrere Preisträger ist möglich.

Vorschlagsberechtigt sind wissenschaftliche Institutionen und wissenschaftliche Fachgesellschaften.

Vorgeschlagen werden können Personen und Gruppen, die in der Forschung im In- und Ausland tätig sind. Die Arbeiten sollten neueren Ursprungs sein und eigene Forschungsergebnisse enthalten. Sie müssen im Druck vorliegen oder zur Publikation geeignet sein. Bereits anderweitig mit einem Tierschutzpreis ausgezeichnete Arbeiten werden grundsätzlich nicht berücksichtigt.

Mit dem Vorschlag müssen die Arbeiten, versehen mit einem Kennwort und möglichst in zweifacher Ausfertigung eingereicht werden; von fremdsprachigen Arbeiten ist zusätzlich eine Zusammenfassung in deutscher Sprache vorzulegen.

Die Vorschläge mit den Arbeiten müssen spätestens bis *31. Dezember 1986* beim Dekanat der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München vorliegen. Die Preisverleihung erfolgt im darauffolgenden Jahr.

Über die Zuerkennung des Preises entscheidet das Kuratorium des Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreises; sie erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Weitere Auskünfte erteilt das Dekanat der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München, Veterinärstrasse 13, 8000 München 22, Tel. 089/2180–2512 bzw. das Pressereferat der Universität, Geschwister-Scholl-Platz 1, 8000 München 22, Tel. 089/2180–3423.

Kurzinformation

Tierarzneimittel und Futterzusatzstoffe: Gründung einer neuen SGCI-Fachgruppe

Die Schweizerische Gesellschaft für Chemische Industrie (SGCI) hat eine neue Fachgruppe «Tierarzneimittel und Futterzusatzstoffe» gebildet. Der Gruppe gehören gegenwärtig 21 SGCI-Mitgliedfirmen an, welche solche Erzeugnisse herstellen oder in die Schweiz einführen. Die neue SGCI-Fachgruppe vertritt die Interessen dieser Hersteller und Importeure gegenüber Behörden sowie Berufs- und Fachorganisationen.

Infochemie Nr. 4, 16. April 1986